

Abb.70: „Alexandria um 1550 nach einem Kupferstich von Braun und Hogenberg“ aus dem Buch „ Historische Stadtansichten“, Köln 1572! Für diese Gemeinerlogene Stadt der alten Geschichte, müssen wir uns Zeit nehmen, vor allem unsere Leser! Wir fangen sofort mit der Korrektur des ersten oben aufgeführten Satzes an:

1: Alexandria-Name ist jung, höchstens 350 Jahre alt.

2: Dieser Stich ist nicht um 1500 entstanden.

3: Zu der Zeit gab es noch keine Kupferstiche, sondern Holzschnitte.

4: 1572 gab es noch keine gedruckten Bücher.

5: Vor allem nicht in Köln. Komplette Kölner Altgeschichte ist erlogen.

Also, diese „Kupferstich“ und dieses Buch (es sind 6 überdimensionale Bänder) sind mindestens 150 Jahre jünger! Und was sagen noch die elenden Schalatanen und Oportunnisten, die unsere herrschende Lehrmeinung bilden?

„Alexandria, von Alexander dem Großen während seines Orientfeldzuges 332-331 gegründete Stadt, liegt in der Nähe des Fischerdorfes Rhakotis; Residenzstadt der Ptolomäer seit 310 v. Chr. Neben Rom, Carthago und Seleukeia eine der größten Städte des Altertums. Deinokrates schuf sie als Vorbild für den Zeitalter-Hellenismus. Die große Bibliothek machte Alexandria zum geistigen Mittelpunkt des Hellenismus“ (herrschende Lehrmeinung und Bertelsmann-Lexikon).

Die nächste Korrektur :

1: Alexander der Große ist eine Erfindung wie diese Stadt.

2: Unter Orient verstand man im Altertum Südeuropa.

3: Diese Stadt hat nicht Alexander der Große gegründet.

4: Alexandria lang nicht in der Nähe des Fischerdorfes Rhakotis, sondern diese Stadt hieß „Rhakotis“ (hierzu kommen wir wieder).

5: Sie war keine Residenzstadt der Ptolomäer, sie hatten wir auch nicht, sonder Residenzstadt der serbischen Dynastie Lagici, deren letzten Sprossen Teja und ihr Sohn waren. Diese Teja heißt in der erstellten Geschichte „Cleopatra“ und musste die erfundenen „Caesar“ und „Antonius“ heiraten!

6: Im Altertum hatten wir Rom nicht, aber „Carthago“! Carthago ist Sartago, Sar-tago, Sar-taga, Srbija! „C“ ist serbisches „S“, es wird Sar-tago gelesen und bedeutet Serbia. Viele alte Städte hießen Serbia!

7: Wer ist Deinokrates? Klingt Griechisch! Eine junge Erfindung!

8: Zeitalter des Hellenismus? Hatten wir nicht! Die so genante hellenische Kunst ist höchsten vor 200 Jahre „erdichtet“ wurden!

## 9: Und die Bibliothek? Elende Lüge ( s. Werke von Uwe Topper)!

Alexandria ist keine ägyptische Stadt. Ägypten ist auch eine Erfindung der jüngeren Zeit. Strabo, auf den sich die herrschende Lehrmeinung ständig beruft, schreibt, dass sich Ägypten nur zwischen Nilmündung und rotem Meer erstreckte.

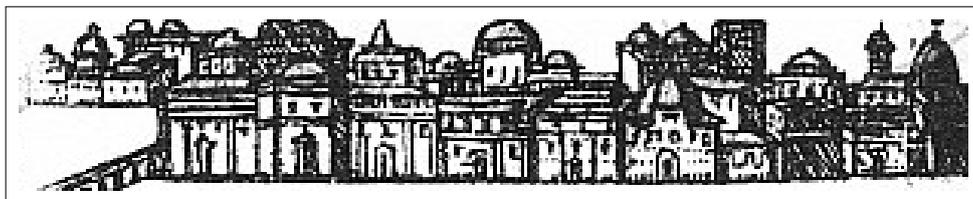
Alexandria lag aber auf der linken Nilseite, gehörte zu Libia. In Antertum hieß Afrika Libia bis Nil, ab Nil bis zum roten Meer Ätyopia. Aber am Nil lag die serbische Landschaft Misir (Miessir), die Strabo nicht erwähnt? Strabo ist kein alter Geograph, den haben wir beschrieben. Jetzt aber die Wahrheit über die heutige Stadt Alexandria: Sie wurde nicht „in der Nähe des Fischerdorfes Rhakotis“ gegründet, sie ist Rakotis und dieser Name ist auch eine Entstellung des serbischen Stadt Namens Rakodi, Rakodia! Rakodi in Archaisch-Serbischem ist Name des Sternbildes „großer Bär“ und Bär ist in serbischer Mythologie Wächter am Eingang des Himmelsreiches „des Himmlischen Paradieses, das sich von Nordstern bis zu der Sonne erstreckt“ (serbische Mythologie und Filipovic, S.).

Also, heutige Alexandria hieß im Antertum Rakodi, Rakodia im Miessirisch-Serbischen und war die „Hauptstadt“ der serbischen Landschaft, Provinz, Misir (Miessir)!

Die Serben, die hier lebten hatten auch einen mythologischen Namen- „Hau-nabi“! So ist dieser Name in Misirisch-Serbischem, Name für antikes Serben auf diesem Territorium und bei der Mythologie bleiben wie noch! Hau-nabi kommt von Kunab-i, in der serbischen Mythologie „Nabel der Erde; Namen des Gottes der Macht, des Besitzes; in der Mythologie ist er Hunab-ku, Gott des Zentrums des Erdkreuzes, aus dessen Ruhe er herrscht“ (Filipovic, S „Serbisch-Arisches oder Archaisch-Serbisches Wörterbuch 2010“). Hau-Nabi (ein Name für antike Serben in Misir) nennt man auch „Volk der Insel“, wie auch die Serben im Altserbien, die in der erstellten Altgeschichte „Pelazgi im Pelag“ genannt werden. Also, mythologischer Name für Serben in Urländern, heute Serbien, Misir und auf Kreta, ist Hau-nabi! Malves schreibt, dass dieser Teil von Serbien „Pelag“ Zentrum der Welt war.

Und zu diesem „Kupferstich“ von Alexandria, von Braun und Hogenberg müssen wir noch zufügen. Um 1600 hatte Alexandria 3 Kirchen? Und eine hieß „Domus Alexander Magni“? und noch in der Größe? Es ist eine reine Geschichtsverfälschung! Phantasie! Diesen Alexander hatten wir nicht! Aber, aber! Und eine Wahrheit ist in dieser

Stadtansicht vorhanden. Die Türme des „Domus Alexander Magni“ sind mit serbischer Krone verziert, 4x! Und unter dem Domus und links daneben auch, also 6x, serbische Krone, „Hörnerkrone“ (Heinsohn, G.). Wo sind aber die Moscheen und Minaretten? Hatten die Kalifen an der nordafrikanischen Küste keine Moscheen errichtet? Aber in Cordoba, „3000 mal“ (Gimpel, K.)??? Das ist nur in unsere, von den gehirnlosen Geschichtsersteller auskonstruierte Geschichte möglich. (Siehe nächste Seite)



Alexandria um 1550 nach einem Kupferstich von Braun und Hogenberg